
Herrn Bürgermeister
Christian Küsters
Doerkesplatz 9
41334 Nettetal

28.05.2021

Prüfung zur Einrichtung von Naturbaden in Nettetal

Sehr geehrter Herr Küsters,

die CDU-Fraktion beantragt, die Verwaltung möge prüfen,

1. ob und wo in Nettetaler Seen ein Angebot für Naturbaden eingerichtet werden kann,
2. welche Maßnahmen in welchem Zeitrahmen zur Einrichtung eines solchen Angebotes durchgeführt werden müssen.

Begründung:

Nettetal ist durch seine Seen, die eine Fläche von rund 179 Hektar fassen, geprägt. Gerade deswegen führt Nettetal den Claimer „Seen. Stadt. Und Mehr.“ In der Vergangenheit gehörten Strandbänder, wie beispielsweise am Krickenbecker See oder am Poelvenn See, zum Schwimmangebot in der Seenstadt Nettetal. Seit einigen Jahren gibt es keine Angebote mehr für Naturbaden in Nettetal. Die Gründe dafür waren vielfältig.

Naherholung und heimatnahe Freizeitangebote erhalten einen immer größeren Stellenwert. Nicht zuletzt die Beschränkungen während der Corona Pandemie haben aufgezeigt, dass solche Angebote

verstärkt nachgefragt werden. Dabei geht es um Naturbaden, das in vorgesehenen Bereichen im Einklang mit Natur und Umwelt stattfindet.

Weniger Schwimmangebote verstärken das Problem, dass immer weniger Menschen den regelmäßigen Umgang im Wasser erleben und das Bewusstsein zur notwendigen Erlernung von Schwimmfähigkeiten in der Gesellschaft schwindet.

Gleichzeitig hat der Landtag Nordrhein-Westfalen jüngst beschlossen, den Rechtsrahmen insoweit anzupassen, dass für Kommunen Rechtssicherheit bei der Schaffung von freien und umweltverträglichen Gewässerzugang sowie bei Sicherheits- und Aufsichtspflichten entsteht.

Mit freundlichen Grüßen

Jürgen Boyxen

Fraktionsvorsitzender der CDU Fraktion